

<b>Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin</b>	<b>SOP</b>		
	<b>Foramen obturatum Zielaufnahme</b>		
	Version:1.0		
	<b>Erstellung</b>	<b>Änderung</b>	<b>Freigabe</b>
<b>Name</b>	Roeske	Kaysler	
<b>Datum</b>	05.08.2009	08.03.2010	
<b>Unterschrift</b>			
<b>Verteiler</b>			

## 1 Ziel und Zweck

Erstellung einer gut zu beurteilenden Zielaufnahme des Foramen obturatum.

## 2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Aufnahme: Foramen obturatum Zielaufnahme für die Arbeitsplätze DiDi 1 u.DiDi2 in der Röntgenabteilung.

## 3 Indikation

- Beckenring- und Hüftgelenkfrakturen
- Weitere Indikationen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren

### 3.1 Kontraindikation

- Schwangerschaft
- Voraufnahme unmittelbar vorher

## 4 Mitgeltende Unterlagen

- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Einstellbücher, Lehrbuch der röntgendiagnostischen Einstelltechnik, Zimmer-Brossy
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- [SOP Desinfektionsplan](#) – Radiologie
- hausintern - elektronische Anforderung
- hausertern – Überweisung od. konventionelles Röntgenanforderungsformular

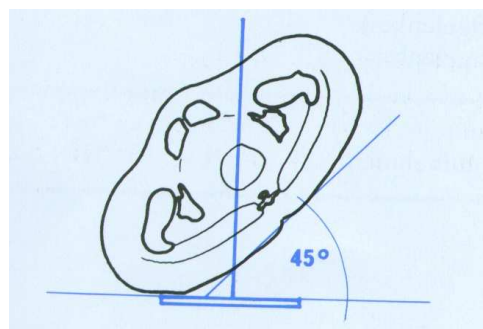
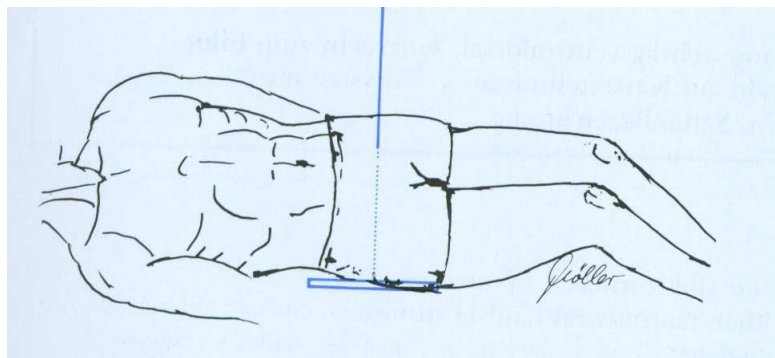
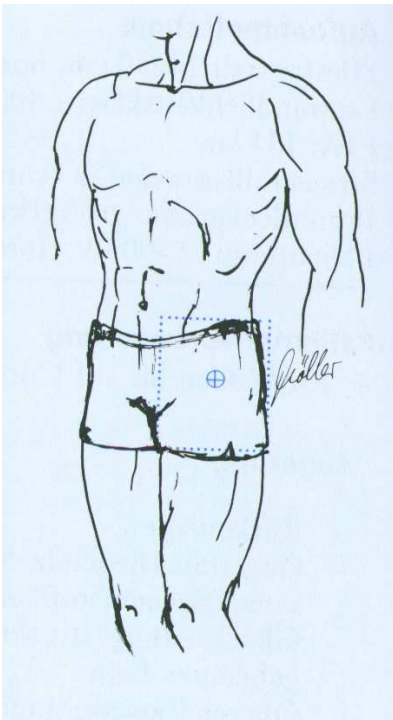
## 5 Begriffe, Abkürzungen

a	= anterior
p	= posterior
QF	= Querfinger
VA	= Voraufnahmen
ZS	= Zentralstrahl
BÄK	= Bundesärztekammer
RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System
MPPS	= Modality Performed Procedure Step
DiDi	= Digital Diagnost (digitale Röntgenanlage Philips)

## 6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Voraufnahmen einsehen, bzw. bei älteren VA aus dem Archiv durch Anmeldung raussuchen lassen und an die befundenden Radiologen (Raum 10) überstellen
- Patienten über Untersuchungsablauf informiere
- Patient muss sich bis auf Unterwäsche entkleiden
- entfernen von Fremdkörpern (Ketten, Piercings, etc.)
- Strahlenschutz

## 7 Einstelltechnik



**Lagerung:**

Der Patient befindet sich in bequemer, symmetrischer Rückenlage auf dem Untersuchungstisch, Arme entlang des Körpers, Kopf unterpolstert.

**Die darzustellende Hüfte/Beckenhälfte um 45° anheben**, mit Schaumstoffkeilkissen abstützen sowie mit einem Sandsack fixieren.

Das Bein der darzustellenden Seite bleibt gestreckt. Knie und Fuß leicht unterpolstern. Das Bein der Gegenseite wird aussenrotiert und im Kniegelenk leicht angewinkelt.

- ZS: senkrecht auf Schenkelhalsmitte mit Schnittpkt. 4 QF lateral der Medianebene
- Einblendung: auf Kassettenformat, Oberer Einblendungsrand = Spina iliaca
- Atemkommando: Aufnahme in Expiration und Atemstillstand

**Kriterien einer gut eingestellten Aufnahme:**

Der Hüftgelenkspalt und das ovale Foramen obturatum müssen gut erkennbar sein. Die Beckenschaufel stellt sich verkürzt dar.

**7.1 Allgemeines**

- Seitenbezeichnung Li oder Re
- Bei Abweichung vom Standard: Kennzeichnung

**7.2 Aufnahmekriterien nach BÄK-LL**

- Abbildung in typischen Projektionen und ausreichenden Formaten, in der Regel mit einem angrenzenden Gelenk
- Objektangepasste mittlere optische Dichte
- Darstellung der regional-typischen Strukturen von Compacta/Spongiosa
- Visuell scharfe Abbildung der gelenknahen Knochenkonturen
- Darstellung der skelettnahen Weichteile, abhängig von der Fragestellung

**8 Aufnahmetechnik**

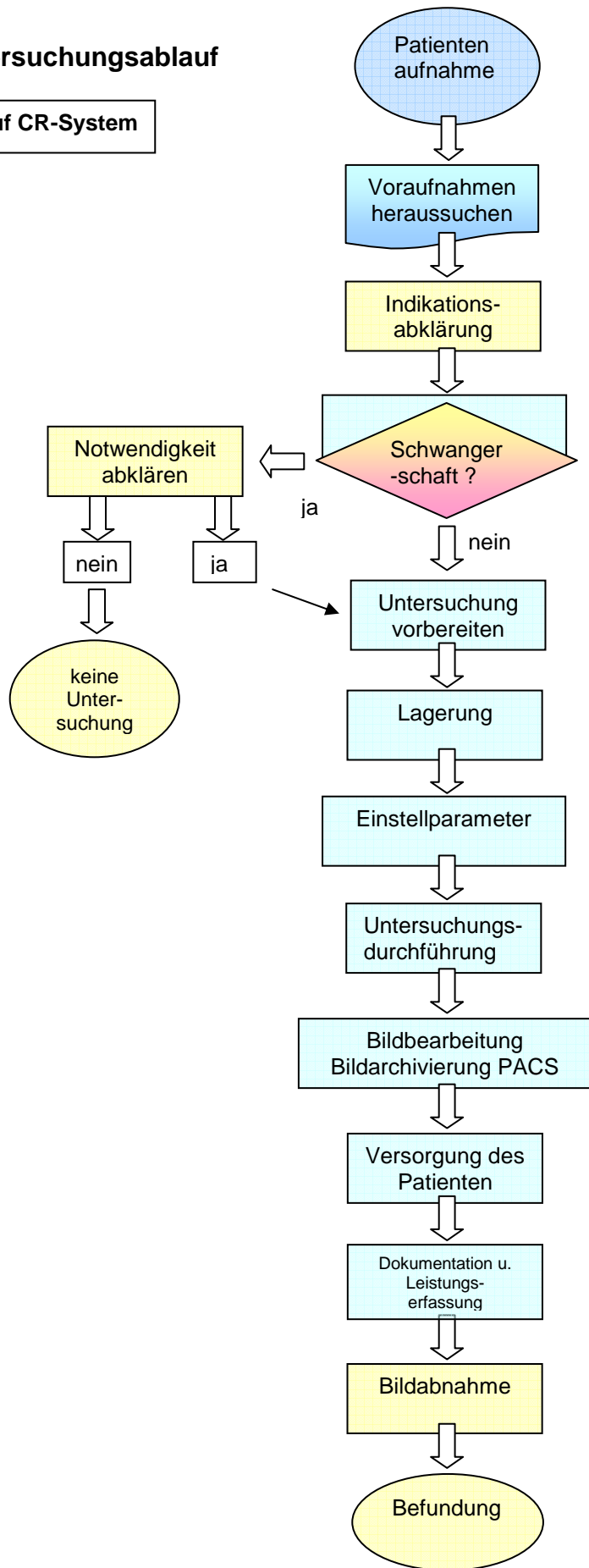
Foramen Obturatum Erwachsen	Format	EK	Fokus	Raster	Abstand cm	kV	Filter	Kammer
a.p.	35x43	400	gross	+	115	77	—	○ ○ ■

## 9 Dokumenttion / Leistungserfassung im RIS Lorenzo Solution

- Aufnahmebeschriftung am Preview-Monitor (Seitenzeichen, Strahlengang, Besonderheiten)
- Bildversand zur Archivierung ins PACS
- Aufnahmeart und Aufnahmeparameter sind bei Standardexpositionen vorgegeben
- Dokumentation der Strahlenexpositionsparameter ist automatisiert (MPPS)
- Leistungserfassung im RIS entsprechend der Leitlinien der BÄK
- Einverständniserklärung/ Schwangerschaftsausschluss (siehe SOP) werden tagesaktuell in der Röntgenanmeldung eingescannt
- Jede Abweichung ist im RIS zu dokumentieren z.B. KV, mAs (pädiatisches Röntgen)
- Ausführende MTAR

## 10 schematischer Untersuchungsablauf

Untersuchungsablauf CR-System



### Verantwortlichkeiten

Arzt	<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: yellow; border: 1px solid black;"></span>
MTRA	<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: cyan; border: 1px solid black;"></span>
Anmeldung	<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: lightblue; border: 1px solid black;"></span>
Archiv	<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: red; border: 1px solid black;"></span>
Patient	<span style="display: inline-block; width: 20px; height: 10px; background-color: pink; border: 1px solid black;"></span>